

## **Bericht über die Gemeinderatssitzung am 14.12.2023 im Rathaus**

### **Gemeindeentwicklungskonzept – weiteres Vorgehen und Vorstellung der Ergebnisse aus der Fokusgruppe „östliche Bucher Straße“**

Das Büro Reschl Stadtentwicklung GmbH berichtete dem Gemeinderat über die Ergebnisse der Fokusgruppe „östliche Bucher Straße“. Am Auftaktermin wurden zunächst Ideen zu möglichen Nutzungskonzepten des Areals gesammelt.

Die Fokusgruppe beschäftigte sich sowohl mit der baulichen Nutzung als auch den Freiflächen. Ein „Zupflastern“ solle nicht stattfinden. Was allerdings später in einem Gebäude untergebracht werden könnte, darüber herrscht noch keine einheitliche Meinung. Von Begegnungsräumen über eine multifunktionale Nutzung mit Wohnungen und Gastronomie bis hin zu einem Ärztehaus reicht die Sammlung.

Auf der Freifläche soll sowohl Raum für Gedenken als auch für Begegnungen sein. Zu den Nutzungsformen gab es ebenfalls unterschiedliche Vorschläge.

Außerdem informierte das Büro Reschl Stadtentwicklung über den weiteren Zeitplan zum Gemeindeentwicklungskonzept. Der Gemeinderat wird in der zweiten Februarhälfte nochmals zu einer Klausur zusammenkommen, um den Vorentwurf zu beraten. Anschließend wird das Konzept in das Gremium eingebracht und öffentlich vorgestellt.

Der Gemeinderat beauftragte in der Folge das Büro Reschl Stadtentwicklung mit der Fortführung der Fokusgruppe über das Gemeindeentwicklungskonzept hinaus.

### **Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Gewerbegebiet Max-Eyth-Straße, 1. Erweiterung“**

Der Gemeinderat hat den Abwägungsvorschlägen zur Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus den Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen zugestimmt und den Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts an separater Stelle.

### **Geplante Zusammenführung von Komm.Pakt.Net und der OEW-Breitband GmbH**

Die Gemeinde Illerkirchberg trat mit Gründung der Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net diesem interkommunalen Zusammenschluss zum möglichst flächendeckenden Breitbandausbau bei. Grund für die Gründung von Komm.Pakt.Net war unter anderem, dass es zum damaligen Zeitpunkt nur in dieser Rechtsform möglich war, Zuwendungen für den Breitbandausbau von Bund und Land zu erhalten. Nachdem diese Rechtslage zwischenzeitlich angepasst und insbesondere vor dem Hintergrund der neuen Gigabitrichtlinie 2.0 (neues Förderprogramm zum Breitbandausbau) die OEW Breitband GmbH gegründet wurde, können durch eine Auflösung von Komm.Pakt.Net und eine Bündelung der Aufgaben in der OEW Breitband GmbH Synergien geschaffen werden. Sichergestellt ist dabei, dass die bisher schon an Komm.Pakt.Net beteiligten Kommunen, darunter die Gemeinde Illerkirchberg, auch weiterhin die notwendige Unterstützung beim Breitbandausbau erhalten.

Der Gemeinderat fasste einen sogenannten Weisungsbeschluss. Darin wird dem Bürgermeister das Abstimmungsverhalten in der Verwaltungsrat-Sondersitzung von Komm.Pakt.Net am 31. Januar 2024 vorgegeben. Dies ist u. a. deshalb wichtig, weil für die Auflösung von Komm.Pakt.Net und die schrittweise Übertragung der Aufgaben auf die OEW Breitband GmbH ein einstimmiger Beschluss in dieser Verwaltungsratssitzung erforderlich ist. Der Gemeinderat folgte sodann dem Beschlussvorschlag und wies den Bürgermeister an, bei der Sondersitzung für die Auflösung von Komm.Pakt.Net und die Übertragung der Aufgaben auf die OEW Breitband GmbH zu stimmen.

## **Wassergebühren – Gebührenkalkulation 2024, Satzungsänderung**

Die Kämmerei legte dem Gemeinderat die aktuelle Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung vor. Danach ergibt sich für 2024 ein höherer Bedarf, insbesondere auch durch die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur der Wasserversorgung begründet (Neubau eines Notbrunnens zur Sicherstellung der Versorgung). Die Gebühren wurden dann folgendermaßen festgesetzt:

Neue Verbrauchsgebühr: 1,84 €/m<sup>3</sup> (bisher 1,64 €/m<sup>3</sup>).

Zählergröße	neue Grundgebühr
Q3_4	2,60 €
Q3_10	5,20 €
Q3_16	10,40 €
Q3_25	15,60 €

## **Kirchlicher Kindergarten – Abrechnung Betriebskosten 2022 Kindergarten St. Franziskus Oberkirchberg**

Das katholische Verwaltungszentrum Ehingen hat für das Jahr 2022 die Betriebskostenabrechnung für den katholischen Kindergarten St. Franziskus Oberkirchberg vorgelegt. Die Abrechnung für das Jahr 2022 beläuft sich auf insgesamt 938.784,02 € und liegt über den Betriebsausgaben des Vorjahres (880.508,45 €). Für die Gemeinde Illerkirchberg verbleibt laut Kindergartenvertrag und nach Abzug der Einnahmen sowie zuzüglich des Gemeindeanteils an den Investitionskosten (80 %) ein Kostenanteil in Höhe von 731.329,64 €. Über Abschlagszahlungen wurden davon bereits 688.963,72 € erstattet.

Der Gemeinderat beschloss, die Abrechnung einschließlich der Nachforderung anzuerkennen.

## **Bebauungsplan der Gemeinde Illerrieden "Heiligau III" – Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange**

Die Gemeinde Illerkirchberg wurde im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange als Nachbargemeinde zur Aufstellung des Bebauungsplans „Heiligau III“ angehört. Der Gemeinderat beschloss, keine Stellungnahme abzugeben.

## **Toiletten auf den gemeindlichen Friedhöfen Ober- und Unterkirchberg**

Auf den gemeindlichen Friedhöfen in Oberkirchberg sowie in Unterkirchberg gibt es jeweils eine öffentliche Toilette, welche bei einem Besuch auf dem Friedhof genutzt werden kann.

Die Säuberung und die Unterhaltung obliegen dem gemeindlichen Bauhof. Die Öffnungszeiten auf den Friedhöfen sind begrenzt, somit auch die Benutzung der Toiletten auf den Friedhofsgrundstücken.

In den letzten Monaten und Wochen gab es vermehrt Beschwerden sowie polizeiliche Einsätze aufgrund sehr starker, teils ekelerregender Verunreinigungen sowie Sachbeschädigungen (Heizlüfter, Waschbecken etc.).

Eine Umfrage unter den umliegenden Gemeinden ergab, dass dort aus denselben Gründen die Friedhofstoiletten in den Wintermonaten geschlossen sind.

Der Gemeinderat beschloss aufgrund der Schilderungen und auch der in der Sitzung gezeigten Fotoaufnahmen die Toiletten in den Wintermonaten zu schließen. Für Beerdigungen stehen die Toiletten zur Verfügung. Im Ortsteil Unterkirchberg wird die Verwaltung auf die Kirche

zugehen und eine Lösung erwirken, damit die Toiletten im Rahmen von Gottesdiensten in der Kirche St. Martin genutzt werden können.

### **Spenden an gemeindliche Einrichtungen – Beschluss über die Annahme**

Der Gemeinderat beschloss, die im letzten Jahr eingegangenen Spenden anzunehmen.

### **Sonstiges, Bekanntgaben**

#### **a) Gemeinderatssitzungen 2024 - Verschiebung**

Die Sitzung im Juni findet am 13.06.2024 statt, die Sitzung im September am 12.09.2024.

#### **b) Mitteilungsblatt Illerkirchberg – Erhöhung des Bezugspreises ab dem Jahr 2024**

Der NAK-Verlag Ulm hat mit Schreiben vom 17.11.2023 mitgeteilt, dass der Abopreis für das Mitteilungsblatt Illerkirchberg aufgrund gestiegener Kosten (Mindestlohn, Papier, Strom, Treibstoff) ab dem Jahr 2024 um 0,05 EUR pro Ausgabe auf 29,00 EUR im Jahr erhöht werden muss.

#### **c) Verlängerung „Sprach-Kitas“ – Landesprogramm**

Der Antrag auf Verlängerung der „Sprach-Kita“ im Antoniuskindergarten – Villa Sonnenschein (vom 01.08.2021 bis 30.06.2023 als Bundesprogramm) war erfolgreich und wurde durch die zuständige Stelle positiv beschieden. Hiernach wird im Bewilligungszeitraum vom 01.07.2023 bis 31.12.2024 ein Zuschuss (aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des KiTa-Qualitätsgesetzes) in Höhe von 42.750,00 EUR gewährt.

#### **d) Ergebnis Schadstoffmessung Schule**

Die Verwaltung informierte den Gemeinderat, dass die Schadstoffmessungen in den Schulgebäuden unauffällig verlaufen sind. Eine Belastung, insbesondere durch Schimmelsporen, konnte nicht festgestellt werden. Gleichwohl besteht im Hinblick auf die Feuchtigkeit Handlungsbedarf.

#### **e) Sachstand Seniorenwohnanlage Hölderlinstraße**

Krankheits- und urlaubsbedingt verzögerten sich die Verhandlungen zum noch notwendigen städtebaulichen Vertrag. Zwischenzeitlich konnte eine Einigung zwischen Projektträger und Verwaltung erzielt werden, die wegen der Details allerdings in nichtöffentlicher Sitzung vom Gremium beraten wird.

#### **f) Danksagung, Weihnachtswünsche und Einladung zum Neujahrsempfang**

Am Ende der letzten Sitzung des Jahres bedankte sich Herr Bürgermeister Häußler bei Gremium für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2023. Er bedankte sich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die sich auch in schwierigen Zeiten mit großem Engagement eingebracht und dafür gesorgt haben, dass die Gemeinde in all ihren unterschiedlichen Aufgabenbereichen weiterhin funktioniere. Er wünsche den Räten und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde eine gesegnete Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familien und einen guten Start im neuen Jahr. Abschließend lud er das Gremium und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Neujahrsempfang am 15.01.2024 ins Rathaus ein.

Herr Gemeinderat und Stellvertretender Bürgermeister Giuseppe Lapomarda sprach dem Vorsitzenden, der Verwaltung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde im Namen des Gemeinderats herzlichen Dank für die sehr gute Arbeit im vergangenen Jahr aus. Es sei für Illerkirchberg ein äußerst schwieriges und tragisches Jahr gewesen. Dennoch sei es in einer sehr guten Art und Weise gelungen, das „Schiff auf Kurs zu halten“. Dafür sei er auch persönlich sehr dankbar. Auch er wünsche dem ganzen Team der Gemeinde und seinen Kollegen am Ratstisch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.